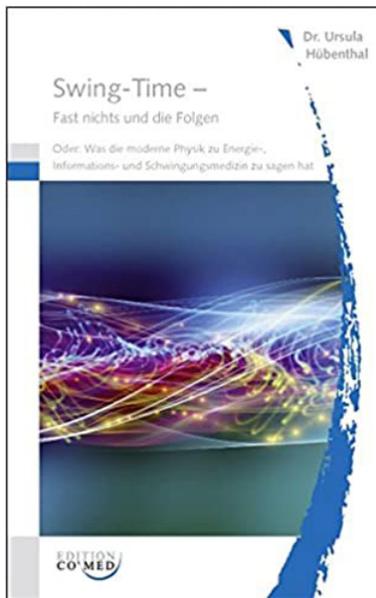


## **Dr. Ursula Hübenthal - „Swing-Time – Fast nichts und die Folgen. Oder: Was die moderne Physik zu Energie-, Informations- und Schwingungsmedizin zu sagen hat“**



Schon der Titel verrät, dass dieses Buch mit einer Portion Humor geschrieben ist, und der ist auch hilfreich, um sich auf das Feuerwerk der neuen Erkenntnisse der Physik einzulassen. Das „Nichts“ im Titel bezieht sich auf das Vakuum, das alles andere als leer ist – in den Worten der Quantenphysik auf das Nullpunkt-Feld und Hübenthal folgt damit den Spuren des gleichnamigen Buches von Lynne McTaggart. Warnke nennt es treffend das „Meer aller Möglichkeiten“, und genau diese unglaublichen neuen Möglichkeiten werden in Kurzform beschrieben.

Die dominierende Vorstellung von dem, was die Wirklichkeit ausmacht, ist seit dem Aufkommen der Neuen Physik im 20. Jahrhundert widerlegt. Wirklichkeit ist Potenzialität, und mit der neuen Weltsicht

kann vieles in Einklang gebracht werden, was bisher als Gegensatz erschienen ist. Es gibt keine voneinander getrennten Dinge, die wechselwirken, sondern nur Interaktionen zwischen Wellenfeldern. Das ist ein dynamischeres Bild von der Wirklichkeit; schwerer vorstellbar als die materialistische Weltanschauung, die immer noch weitgehend unser Denken bestimmt, aber es eröffnet viel mehr Möglichkeiten für das Verständnis von (noch) seltsam anmutenden Heilungen, die auf unterschiedlichste Weise stattfinden und gut dokumentiert sind. Das Arbeiten mit dem Bewusstsein, der Geistesebene, ist in alten Kulturen immer selbstverständlich gewesen. Die quantenphysikalischen Ansätze können dazu einiges sagen, und diese Phänomene entziehen sich nicht länger einer wissenschaftlichen Erklärung. Die Wunder von heute sind die Wissenschaft von morgen! wir sind inzwischen in diesem Morgen angekommen.